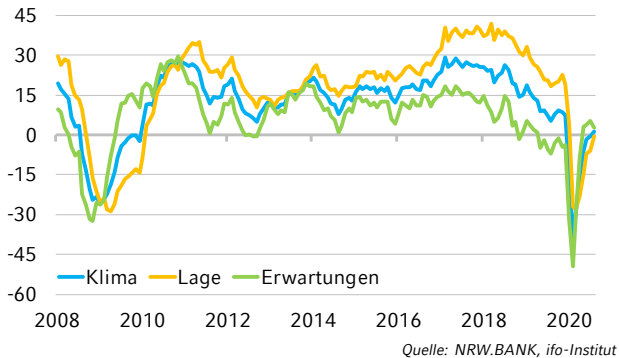


Zweite Welle dämpft Erwartungen

Angesichts steigender Infektionszahlen blicken die Unternehmen in Nordrhein-Westfalen erstmals seit fünf Monaten wieder skeptischer in die Zukunft. Ihre aktuelle Lage beurteilten sie im Oktober hingegen deutlich besser. Deshalb stieg das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima insgesamt weiter an, wenn auch nicht mehr so dynamisch wie in den Monaten zuvor.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** ist im Oktober um 1,6 Saldenpunkte auf 1,2 Punkte gestiegen und liegt damit erstmals seit Februar wieder im positiven Wertebereich. Das jüngste Plus geht allein auf die Geschäftslage zurück, die im Oktober deutlich besser beurteilt wurde. Diese erfreuliche Entwicklung wird durch die gesunkenen Erwartungen an die nächsten sechs Monate jedoch getrübt. Angesichts der rasant steigenden Neuinfektionen ist der Optimismus der Vormonate nun wieder verflogen.

Der jüngst beschlossene **Lockdown** spiegelt sich in der aktuellen Befragung noch nicht wider. Es ist davon auszugehen, dass dieser die Stimmung im November drücken wird. Der Aufschwung der NRW-Wirtschaft gerät ins Stocken; die bis zuletzt erhoffte schnelle, V-förmige Erholung ist Geschichte. Eine zweite Rezession ist zwar nicht auszuschließen. Anders als beim Lockdown im Frühjahr, bleiben der Einzelhandel und etliche Dienstleister aber geöffnet. Auch die globalen Lieferketten der Industrie sind intakt, wodurch keine erneuten Produktionsstopps drohen.

Im Oktober verbesserte sich das Geschäftsklima vor allem im **Dienstleistungssektor**. Hier bewerteten deutlich weniger Unternehmen ihre aktuelle Lage als schlecht. Zudem erwartet eine wachsende Mehrheit der Dienstleister, dass sich ihre Geschäfte in Zukunft verbessern werden. Vor allem die Logistik blickt dank guter Umsätze optimistischer in die Zukunft. Im Gastgewerbe trübte sich das Klima mit Blick auf die corona-bedingten Geschäftseinschränkungen ein.

Auch im **Verarbeitenden Gewerbe** erholte sich das Klima. Deutlich mehr Firmen waren mit ihren aktuellen Geschäften zufrieden. Die Kapazitätsauslastung konnte von 73,6% auf 79,1% gesteigert werden. Sie liegt aber immer noch unter ihrem langfristigen Durchschnitt. Der zuletzt aufgekommene Optimismus mit Blick auf die kommenden Monate hat aber einen Rückschlag erhalten. Die einzelnen Industriebranchen entwickelten sich unterschiedlich. Während es bei den Metallbranchen und im Maschinenbau weiter aufwärtsging, trübte sich das Klima in der Ernährungsindustrie und in der Chemie ein.

Im **Groß- und Einzelhandel** veränderte sich die Stimmung kaum. Zwar waren die Händler mit ihren laufenden Geschäften so zufrieden wie seit über einem Jahr nicht mehr. Zugleich schauen die Unternehmen aber merklich pessimistischer auf die kommenden Monate. Im Einzelhandel sanken die Erwartungen sogar auf den tiefsten Stand seit vier Monaten.

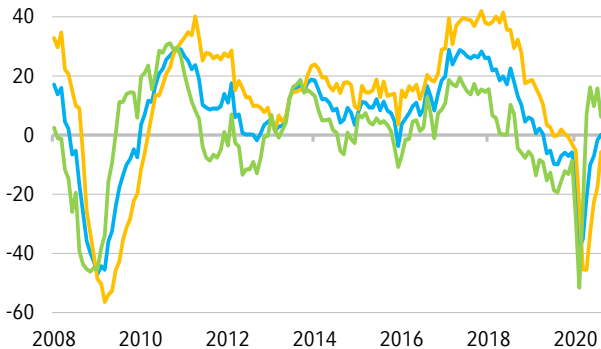
Auch im **Bauhauptgewerbe** in NRW fand die fünfmonatige Aufwärtsbewegung des Geschäftsklimas ein vorläufiges Ende. Die Unternehmen korrigierten ihre weiterhin sehr guten Einschätzungen zur aktuellen Lage nach unten. Ihre Erwartungen veränderten sich im Vergleich zum Vormonat kaum. Eine Mehrzahl der Baufirmen rechnet mit einem Rückgang der Geschäftstätigkeit in den nächsten Monaten. Dies gilt insbesondere für den gewerblichen sowie den öffentlichen Bau.

Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** basiert auf dem ifo Geschäftsklima für ganz Deutschland. Zur Ermittlung werden im Auftrag der NRW.BANK monatlich ca. 1.500 Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen befragt. Die Unternehmen geben ihre Einschätzungen der aktuellen Geschäftslage (Antwortauswahl: gut / befriedigend / schlecht) und der Erwartungen für die nächsten 6 Monate (günstiger / gleich / ungünstiger) an. Aus den Differenzen der positiven und negativen Antworten wird jeweils ein Saldo für die Lage und die Erwartungen gebildet. Das Klima ist ein Mittelwert aus diesen beiden Salden. Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima ist damit ein Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung in Nordrhein-Westfalen. Eine Gegenüberstellung von Lage und Erwartung (Konjunkturuhr) gibt einen Hinweis auf den Stand der NRW-Wirtschaft im Konjunkturzyklus.

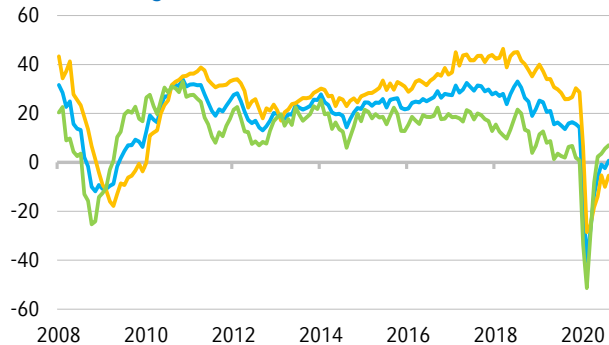
Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

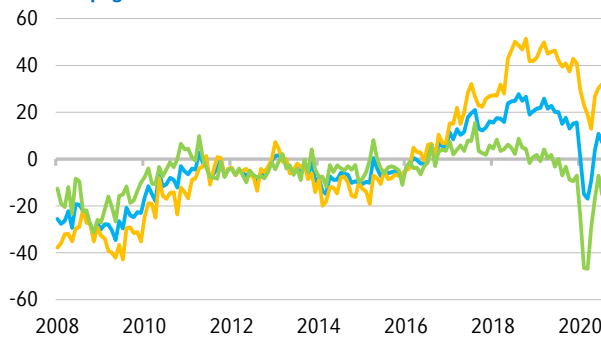
Verarbeitendes Gewerbe



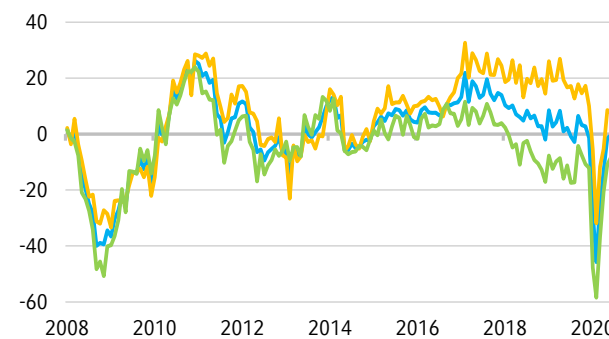
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	10/19	11/19	12/19	01/20	02/20	03/20	04/20	05/20	06/20	07/20	08/20	09/20	10/20
Gesamtwirtschaft	Klima	5,3	8,0	9,1	8,7	7,4	-14,8	-38,6	-29,0	-15,8	-6,0	-1,7	-0,4	1,2
	Lage	18,4	19,5	20,2	22,7	19,1	4,4	-26,8	-28,2	-23,0	-14,8	-7,2	-5,8	-0,4
	Erwartungen	-7,0	-2,9	-1,4	-4,5	-3,7	-32,2	-49,5	-29,9	-8,4	3,2	3,9	5,2	2,8
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	-10,0	-7,0	-6,0	-7,0	-5,9	-17,0	-38,4	-35,2	-21,2	-10,0	-7,1	-1,7	0,1
Dienstleistungsbereiche	Klima	13,6	15,9	16,5	15,6	14,3	-14,6	-40,4	-27,9	-13,4	-6,0	-0,9	-2,4	0,7
Bauhauptgewerbe	Klima	15,1	17,7	13,1	15,1	15,6	0,3	-14,9	-16,9	-9,3	3,9	10,8	7,1	7,0
Handel	Klima	-2,8	6,5	3,2	2,7	-1,3	-27,9	-45,8	-24,7	-13,1	-1,4	-0,4	4,7	4,5

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.